

Radio Q 90.9

Seit nun mehr 5 Jahren gibt es nun Münsters Hochschulradio Q 90.9. Von Montag bis Freitag geht der Sender von Studenten für Studenten live auf Sendung. Knackig, frech und jung, informativ und inhaltsreich - so präsentiert sich der größte Hochschulsender Nordrhein-Westfalens. Themen rund um das Münsteraner Campusleben werden auf dem Sendeplan natürlich groß geschrieben. Ob Studiengebühren oder Lifestyle, ob „Prof-Portrait“ oder Mensa-Plan, Wohnungsnot oder Wissenschaftspolitik - das erklärte Ziel von Q 90.9 ist es, neben den Bereichen Wissenschaft und Hochschule auch Kultur, Sport, Freizeit und Unterhaltung einen Platz im Programm zu bieten. Schließlich findet studentisches Leben nicht allein in Seminaren und Vorlesungen statt.

Das geeignete Forum dazu bieten 35 Stunden Sendezeit, die Q 90.9 wöchentlich mit Wissenswertem und Unterhaltendem füllt. Aus dem Bett holt das Hochschulradio seine Hörer schon um 8 Uhr mit dem morgendlichen Coffeshop, in dem es Aktuelles aus Hochschule, Wissenschaft, Kultur, Lifestyle, Musik und Sport gibt.

Zur Mittagszeit werdet ihr natürlich auch mit den aktuellen Informationen über Münsters Mensen, sprich dem Mensaplan, gefüttert.

Nachmittags von 14 bis 15 Uhr wird auf den Deutschlandfunk umgeschaltet, der

euch ab ca. 14:35 Uhr mit aktuellen Informationen zu „Campus & Karriere“ versorgt, es werden Fragen wie „Was kann man mit dem neuen Studiengang an der HU Berlin werden?“ und „Was ist ein Hochschulrahmengesetz“ beantwortet.

Von 16 bis 17 Uhr wird wiederum auf einen anderen Sender umgeschaltet, zu dieser Zeit wechselt Radio Q auf WDR 5 „Leonardo“ auf dem Wissenschaftliche Themen wie Doppelhelix oder auch die Dinosaurier behandelt werden. Zusätzlich gibt es den Service Gesundheit, Buchtipps und die Kleine Anfrage, die sich den Rätseln des Alltags widmet.

Ab 18 Uhr geht es dann wieder Live weiter mit dem „Abwasch“, in dem ihr über das Tagesgeschehen auf dem Laufenden gehalten werdet und euch auf den Abend in Münster vorbereitet. Danach geht es jeden Abend anders weiter, ob es jetzt die „Campuscharts“ am Montagabend sind oder doch lieber „Das Sofa“, in dem mit Profs und Promis gesprochen wird, am Dienstagabend ist, jeder Abend hat ein anderes, eigenes Programm.

Musikalisch ist Radio Q auch anders, es werden nicht die Hits gespielt, die euch überall um die Ohren gehauen werden, nein, man legt mehr Wert auf andere Musik: Unter dem Motto „Q rockt“ gibt es aus den meisten Musikrichtungen etwas, neben Rock, Alternative oder Indie-Pop werden

auch Songs aus den Bereichen Hip-Hop, Reggae, Dance, Pop, Drum'n'Bass, Jazz und Soul gespielt. Radio Q versucht sein Musikprogramm mit Herz und Seele zu machen.

Radio Q stellt euch auch zahlreiche Bands vor und gibt aktuelle Daten zu Veröffentlichungen und Tourneen aus. So vielfältig wie die Berichterstattung sind auch die Aufgaben der ausschließlich ehrenamtlich arbeitenden Mitarbeiter. „Neben der klassischen journalistischen Redaktionsarbeit haben wir Mitarbeiter in den Bereichen Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Ausbildung, Technik und Internet“, erklärt Martin Adler, Chefredakteur Wort. Im Mittelpunkt steht aber immer noch das „Radiomachen“: Beiträge produzieren, Nachrichten live einsprechen, eine Sendung moderieren oder die Musikredaktion unterstützen. Es gibt eine Menge zu tun, organisatorisch wie redaktionell.

Derzeit sammelt Radio Q Unterschriften, damit sie ab dem nächsten Sommersemester 20 Cent vom Semesterbeitrag bekommen. Diese 20 Cent von jedem Studenten werden dann in neue Technik, z.B. neue Sendeanlage mit Antenne, PCs für die Redaktion und ähnliches gesteckt. Des Weiteren wird das Geld auch zur Bezahlung von Telefonrechnungen und dem technischen Verschleiß und andere Erneuerungen genutzt.

Mittwochs um 16 Uhr findet bei Radio Q in der Bismarckallee 3, direkt neben der Mensa 1 am Aasee, eine Sprechstunde statt, in der ihr alles über Radio Q und wie ihr mitmachen könnt erfahrt. Radio Q sucht immer Studenten, die mitmachen. Alle Mitarbeiter machen das ehrenamtlich. Voraussetzung zum Mitmachen ist, dass ihr Student an einer von Münsters Hochschulen

seid. Nicht nur Germanisten und Kommunikationswissenschaftler sind gefragt. Q 90.9 ist schließlich kein reines Uniradio, sondern ein Sender für alle fünf Hochschulen der Stadt. Die „**Q**uinti Campi“ standen auch bei der Namensgebung von Radio **Q** Pate. Bei der Gestaltung der Programminhalte möchten die Radiomacher gerne das Know-How sämtlicher Fachbereiche einbeziehen. Experten von der Archäologie bis zur Wirtschaftsinformatik mit Interesse am Medium Radio sind bei Q 90.9 herzlich willkommen. Interessierte können einfach mittwochs um 16 Uhr bei der Sprechstunde vorbeischauen, weitere Infos unter (02 51) 83-7 90 90 einholen oder eine Mail an ausbildung@radioq.de schicken. Im Internet ist Q 90.9 unter www.radioq.de vertreten.

(Matthias Dropmann)